

Gemeindebeamten-Kranken- und Unfallfürsorgegesetz 1998 - GKUFG 1998 (GKUFG 1998) Fundstelle

GKUFG 1998 - Gemeindebeamten-Kranken- und Unfallfürsorgegesetz 1998 - GKUFG 1998

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 01.03.2025

1. § 0 heute
2. § 0 gültig ab 04.11.1998 zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 39/2024

Art / Gegenstand / Bezeichnung

Paragraf

I. HAUPTSTÜCK

Krankenfürsorge der Beamten der Landeshauptstadt Innsbruck

1. Abschnitt

Anspruchsberechtigung

§ 1 Anspruchsberechtigte

§ 2 Angehörige

2. Abschnitt

Mittel zur Deckung des Aufwandes

§ 3 Sondervermögen

§ 4 Beiträge der Anspruchsberechtigten

§ 5 Zuwendungen der Stadtgemeinde Innsbruck

§ 6 Berechnung und Überweisung der Beiträge und Zuwendungen

§ 7 Rücklage und Umlaufvermögen

3. Abschnitt

Leistungen

§ 8 Arten und Höhe

§ 8a Ärztliche Untersuchung

§ 9 Heilbehandlung

§ 10 Krankenbehandlung

- § 11 Heilmittel und Heilbehelfe
- § 12 Anstaltspflege
- § 13 Sonderleistungen
- § 14 Krankheitsverhütung
- § 15 Leistungen bei Mutterschaft
- § 17 Sonderbestimmungen für Angehörige
- § 18 Geltendmachung von Leistungsansprüchen
- § 19 Rückerstattungspflicht
- § 20 Übergang von Schadenersatzansprüchen

II. HAUPTSTÜCK

Unfallfürsorge der Beamten der Landeshauptstadt Innsbruck

1. Abschnitt

Anspruchsberechtigung

- § 21 Anspruchsberechtigte

2. Abschnitt

Dienstunfälle und Berufskrankheiten

- § 22 Dienstunfälle

2. Abschnitt

Dienstunfälle und Berufskrankheiten

- § 22 Dienstunfälle
- § 23 Dienstunfällen gleichgestellte Unfälle
- § 24 Berufskrankheiten

3. Abschnitt

Leistungen

A. Allgemeine Bestimmungen

- § 25 Entstehen des Anspruches
- § 26 Anzeigepflicht
- § 27 Ärztliche Untersuchung
- § 28 Bemessungsgrundlage
- § 29 Geltendmachung von Ansprüchen
- § 30 Ruhen von Ansprüchen
- § 31 Erlöschen von Ansprüchen
- § 32 Auszahlung von wiederkehrenden Leistungen
- § 33 Sonderzahlungen
- § 34 Neufestsetzung von wiederkehrenden Leistungen
- § 35 Entziehung von wiederkehrenden Leistungen
- § 36 Verwirkung von Ansprüchen
- § 37 Rückerstattungspflicht
- § 38 Übergang von Schadenersatzansprüchen

B. Bestimmungen über die einzelnen Leistungen

- § 39 Arten der Leistungen
- § 40 Heilbehandlung
- § 41 Krankenbehandlung
- § 42 Anstaltspflege
- § 43 Sonderleistungen
- § 44 Versehrtenrente, Abfindung
- § 45 Bemessung der Versehrtenrente
- § 46 Zusatzrente für Schwerversehrte
- § 47 Kinderzuschuss
- § 48 Entziehung der Versehrtenrente
- § 49 Versehrtengeld
- § 50 Bestattungskostenbeitrag
- § 51 Witwen-(Witwer-)Rente
- § 52 Rente der früheren Ehefrau (des früheren Ehemannes)
- § 53 Waisenrente
- § 54 Eltern- und Geschwisterrente
- § 55 Höchstausmaß der Hinterbliebenenrenten
- § 56 Witwen-(Witwer-)Beihilfe
- § 56a Eingetragene Partnerschaften

III. HAUPTSTÜCK

Verwaltung der Kranken- und Unfallfürsorge der Beamten der
Landeshauptstadt Innsbruck

- § 57 Verwaltungskommission
- § 58 Verwaltungsoberkommission
- § 59 Ersatzmitglieder
- § 60 Persönliche Voraussetzungen für die Bestellung
- § 61 Ausübung des Vorschlagsrechtes
- § 62 Unvereinbarkeit
- § 63 Verlust und Ruhen der Mitgliedschaft
- § 64 Amtsdauer
- § 65 Entschädigung
- § 66 Geschäftsstelle
- § 67 Jahresvoranschlag, Rechnungsabschluss

IV. HAUPTSTÜCK

Kranken- und Unfallfürsorge der Beamten der Gemeinden Tirols mit
Ausnahme der Landeshauptstadt Innsbruck

- § 68 Krankenfürsorge
- § 69 Unfallfürsorge

- § 70 Gemeindeverband für die Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Gemeindebeamten
- § 71 Organe des Gemeindeverbandes
- § 72 Gemeindeverbandsversammlung
- § 73 Gemeindeverbandsausschuss
- § 74 Gemeindeverbandsobmann
- § 75 Verwaltungskommission
- § 76 Umlaufbeschlüsse
- § 77 Ersatzmitglieder
- § 78 Ausübung des Vorschlagsrechtes
- § 79 Amtsdauer und gemeinsame Bestimmungen für die Verwaltungskommissionen und den Interessenanwalt
- § 80 Geschäftsstelle
- § 81 Mittel des Gemeindeverbandes
- § 82 Beiträge der Anspruchsberechtigten zur Krankenfürsorge
- § 83 Zuwendungen und Beiträge der Gemeinden und Gemeindeverbände
- § 84 Überweisung der Beiträge und Zuwendungen
- § 85 Rücklage und Umlaufvermögen
- § 86 Jahresvoranschlag, Rechnungsabschluss

V. HAUPTSTÜCK

Gemeinsame Bestimmungen

- § 87 Eigener Wirkungsbereich
- § 87a Mitwirkung fachkundiger Laienrichter
- § 87b Allgemeine Meldepflicht
- § 87c Verarbeitung personenbezogener Daten
- § 87d Zugang zum elektronischen grenzüberschreitenden Datenaustausch, Verbindungsstelle
- § 87e Umsetzung von Unionsrecht
- § 88 Sinngemäße Anwendung von Bestimmungen
- § 89

Der Landtag hat beschlossen:

In Kraft seit 04.11.1998 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at